



B. Kasten

## Vereins-Nachrichten

Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.

Oktober 1950

Vorsitzender: Bruno Kasten, Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 129a  
Pressewarte: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30  
Herbert Redmann, Berlin-Steglitz, Peschkestraße 10

**Jubel – Trubel – Heiterkeit**

herrschen auf dem

### **OKTOBERFEST DES „L“**

am kommenden **Sonnabend, dem 7. Oktober**, in den Lichterfelder Festsälen

Neben vielen Überraschungen die große **Tombola – Hauptgewinn: 1 Fahrrad**

Wer will nicht mit dabei sein! Sichert Euch schnellstens Karten im Vorverkauf,  
denn die Nachfrage ist wie immer groß!

### **Unser „Erstes Berliner Bundesturnfest“**

ein echtes, rechtes Turnfest, zeigte uns die Größe und Geschlossenheit unseres Berliner Turnerbundes. Die beiden Festtage zeigten uns, daß alles wohldurchdacht und vorbereitet war. Durch die freudige Mitarbeit aller konnten die Wettkämpfe und Vorführungen pünktlich durchgeführt werden. Unsere gemeldeten Wettkämpferinnen und -kämpfer der Schwimm-, Sport- und Turnabteilungen, insgesamt 127, waren fast vollzählig zur Stelle. 37 Einzelsieger und 1 Mannschaftsieg (die Namen haben wir bereits in den letzten Vereins-Nachrichten noch bekanntgegeben. Die Schriftl.) konnten wir auf unser Konto buchen; alle übrigen werden zum nächsten Wettkampf noch fleißig und intensiver an die Vorbereitungen herangehen, und noch viele werden dann auch durch den Sieg belohnt werden.

Die Teilnahme am Festzug übertraf unsere Erwartungen, 147 Vereinsmitglieder konnte ich der Leitung des Festzuges melden. Wer ihn mitgemacht hat, wird dieses Erleben so bald nicht vergessen. Hoffen wir, daß es uns beim nächsten Turnfest vergönnt ist, wieder hinter unserer Vereinsfahne zu marschieren.

Den Höhepunkt des Festsonntages bildete die Ansprache des Kulturwartes des DAT, Turnbruder Karl Dre wer, Hamm. Er teilte uns auch mit, daß nunmehr der Deutsche Turnerbund am 3. September 1950 in Tübingen aus der Taufe gehoben wird.

Auch an dieser Stelle danke ich allen Mitarbeitern, Abteilungsleitern, Turnwarten, Kampfrichtern und Riegenführern für ihre aufopfernde Mitarbeit recht herzlich.

Otto Pötsch, Ober-Turn- und Sportwart

### **Der Deutsche Turnerbund feierlich verkündet**

In einer mitternächtlichen Weihestunde auf dem Marktplatz von Tübingen erklärte der 1. Vorsitzende des DTB, Hbr. Oberbürgermeister Dr. Kolb, Frankfurt, am 2. September 1950 den Deutschen Turnerbund für gegründet. In seiner Rede wies er eingangs darauf hin, daß die Turner in Stadt und Land, bis hinab zum letzten Dorfverein, eine große Familie bilden und gab seiner Überzeugung mit folgenden Worten Ausdruck: „Denn Turner halten zusammen in

guten und schlechten Zeiten, halten die Treue im Volke und halten einander allezeit die Treue". Nach einem Hinweis auf die Dichterworte „Der Mensch hat nichts so eigen, so wohl steht ihm nichts an, als daß er Treu' erzeigen und Freundschaft halten kann!" und „Der eine fragt, was kommt danach, der andre, was ist recht, und also unterscheidet sich der Freie von dem Knecht!" kam Th. Kolb im weiteren Verlauf seiner Ansprache zu der Feststellung: „Das sei getreu unserer Überlieferung unser Losungswort wie vor 100 Jahren! Turnbrüder sind in allem gleich! Freunde, lassen Sie uns gemeinsam in dieser Stunde bekennen, daß wir gute Kameradschaft zum ganzen deutschen Sport halten wollen!" und er schloß mit den Worten: „In solcher Gesinnung und Verpflichtung erkläre ich in Eurem Namen den Deutschen Turnbund am 2. September 1950 für gegründet! Sein Weg wird der Weg der Freiheit und des Friedens in unserem Volke sein!"

## Mitteilungen des Ober-Turn- und Sportwartes

Das 1. Bundesturnfest ist verklungen, es beginnt nun wieder ein normaler Turn- und Sportbetrieb, besucht alle fleißig die Übungsstunden und bringt neue Mitglieder!

**Achtung! Mädchen-Abteilungen!** Der Berliner Turnbund stellt uns den Wanderturnlehrer, Herrn Steinhaus, kostenlos zur Verfügung, und zwar am Mittwoch, dem 11., 18. und 25. von 17 bis 20 Uhr, in der Turnhalle Berliner Straße. Th. Strähler bitte ich, an diesen Abenden mit seinem Akkordeon zur Stelle zu sein, um den Turnlehrer zu unterstützen.

## Aus den Abteilungen

**Turnabteilung West.** Die nächste Abteilungsversammlung findet am Dienstag, dem 10. 10., nach dem Turnen, bei Th. Brandenburg, Weddigenweg, Ecke Kommandantenstr., statt.

Um zahlreiches Erscheinen bittet Euer Abt.-Leiter  
Edwin Wolf

## Gymnastik-Gruppe der Frauen-Turnabteilung West

Das war ein lustiges Getriebe am 2. Sept. zu unserem „Bunten Abend"! Unsere „Mach-mit-Sendung" wurde vom Sender „Das schwarze L im weißen Feld" auf Welle 10289 (Post-scheckkonto, wer es noch nicht wissen sollte) übertragen. Alle „Mach-mit-Freunde", die an das Mikrofon kamen, um die Fragen zu beantworten, erhielten als Mutpreis ein Paar Radnaben-Putzer (das Rad selbst wird am 7. Oktober verlost! Die Schriftl.) und außerdem ein Geschenk. Viel Spaß und Überraschungen gab es, viel Heiterkeit und nur strahlende Gesichter. Nach der Sendung drehten sich 60 lustige Menschen im Tanz; dazwischen wurde geschunkelt und gesungen bis früh um . . . Ein gelungener „Bunter Abend" ging zu Ende.

Auch an dieser Stelle möchte ich allen Gymnastikerinnen, die freiwillig irgendwie mitgeholfen haben, herzlich danken.

Unser nächstes fröhliches Beisammensein soll Montag, den 30. 10., um 20 Uhr, im Berliner Kindl-Eck, Kommandantenstraße, stattfinden.

Irmen Wolf

**Turnabteilung Süd.** Liebe Turnschwestern und Turnbrüder! Ein schöner Sommer geht zu Ende und damit auch das Spiel auf dem grünen Rasen. Bei dem Berliner Bundesturnfest in Neukölln waren leider viele nicht dabei. Sie hörten nicht des Turners Fahnen rauschen, sie sahen auch nicht die guten Leistungen unserer Frauen, Männer und Jugendlichen. Trotzdem war das schwarze L noch gut vertreten. Viel Sieger waren in unseren Reihen. Für diese ein brausendes „Gut Heil". Der Sommer schließt seine Pforten, und allmählich öffnen sich des Winters Türen. Drum eilt und kommt auch selber zurück zur alten Liebe, zur edlen Turnerei, denn in unseren jetzt so schönen Hallen ist für alle noch ein Plätzchen frei.

August Brauer, Leiter der Turnabteilung Süd.

**Schülerinnen-Turn-Abt. Süd.** Das Bundesturnfest ist vorbei. Die zahlreichen Übungsabende, die Ihr besuchen mußtet, sind ebenfalls vorüber, und es war erfreulich, wie rege Ihr Euch daran beteiligt habt. Einige Siege habt Ihr errungen und unvergeßliche Stunden bei gemeinsamen Übungen mitgemacht. Unsere Sigrid Falk wird das nächste Mal – ohne Pech – bestimmt Siegerin werden.

Das Abturnen am 10. 9. hat mich dagegen schwer enttäuscht. Trotz mehrfacher Anforderungen waren nur sehr wenige von Euch anwesend. Das muß anders werden, wenn Ihr Erfolge haben und Ihr mit Lust und Freude Euren Körper für noch schwierigere Aufgaben

vorbereiten wollt. Und das wollt Ihr doch alle? Ich rechne also mit einer regeren Teilnahme für die Zukunft an solchen Veranstaltungen.

Ilse Bogsch

## Sport- und Spielabteilung - Leichtathletik

Erstmalig nach dem Kriege stand bei unserem Absporteln der

Ernst-Neumann-Gedächtnispreis

im Fünfkampf der Männer wieder zur Entscheidung. In die unterbrochene Siegerliste konnte sich Walter Ganzel mit 1738 Punkten vor Gerhard Tech (1661) eintragen, während im Dreikampf Ganzel (1137) vor Wenzel (1018) und Tech (1009) die Reihenfolge war.

Bei den Frauen konnte überlegen Berta Rupp im Dreikampf 1645 P. vor Propp (1231) und Wolf (1157) erreichen. Der Fünfkampf ergab die gleiche Reihenfolge mit 2852, 2053 und 2023 Punkten.

Weitere Resultate:

W. Jg. Dreikampf (Fünfkampf): Voigt 1868 (2949), Kähne 1688 (2888), Schnatschmidt 1646 (2574).

Schüler 36-37: Wochele 1806, Schwarz 1469, Stürzebecher 1403.

Schüler 38-39: M. Heyer 1375, Voigt 1327, Grohmann 1308.

Schülerinnen 36-37 Dreikampf (Fünfkampf): Leegel 1262 (2114), Gersbach 1221 (1861), Ziegenhorn 1194 (1765).

## Klubkampf „L" – Südwest, wbl. Jugend

Innerhalb des Absportelns brachten wir noch obigen Klubkampf mit den DJMM-Bedingungen zur Durchführung. Unsere Mädels kamen bei diesem Durchgang auf 6273 P. vor Südwest mit 5952. Dadurch dürften wir einen guten Platz in der deutschen Bestenliste erreicht haben.

Kähne sprang im Hochsprung 1,40 vor Schnatschmidt 1,30, Morozow, Kupfer und Voigt 1,25. Den Weitsprung gewann Voigt mit 4,53 vor Kähne 4,52, während im 100-m-Lauf Voigt 14,3 sec. benötigte. Im Kugelstoßen waren Voigt mit 8,80 m, Rau und Kähne mit 8,50 m die Besten. Den Schlagballwurf gewann Rau mit 59,90 m, Voigt schaffte 57,35 m. 4 x 100 m Staffel: 55,8 sec.

Willi Braatz

**Handball.** – Unsere 1. Männermannschaft konnte die beiden ersten Rundenspiele leider nicht siegreich beenden. Beide Male mußte reichlich Ersatz eingestellt werden, und beim letzten Spiel gegen Tempelhof waren sogar nur 10 Spieler zur Stelle. Dies ist eine grobe Unsportlichkeit, und der Handball-Spielausschuß hat einen entsprechenden Beschluß gefaßt, den wir nachstehend veröffentlichen.

## Beschluß des Handball-Spielausschusses:

Der Spieler Peter Wenzel wird wegen unentschuldigtem Fehlens beim Spiel der 1. Männer gegen TSV Tempelhof-Mariendorf am 17. 9. für die nächsten 4 Spiele gesperrt. Dazu wird noch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß in Zukunft sämtliche Spieler (auch Jugend), die unentschuldig fehlen, ebenfalls entsprechend bestraft werden.

Ergebnisse: M I – Waidmannslust 8:15, Tempelhof-Mariendorf 8:9. Gut in Schwung sind unsere Jugendmannschaften. Jg. I – Lichtenrade 19:5, Wilmersdorf 84 23:4, Jg. II – Lichtenrade 23:3. Die w. Jg. gewann gegen Rapide-Wedding 11:5 und die Schülerinnen gegen VfL Nord 14:8. Durch die Nachlässigkeit einiger Spielerinnen, die Unterlagen für den Spielerpaß rechtzeitig vorzulegen, mußten die Jungmädchen schon auf vier wertvolle Punkte verzichten. Daß sie nicht schlecht sind, bewies das Freundschaftsspiel gegen Südwest, das 11:0 gewonnen wurde. Die Jungmänner, die durch den Abgang mehrerer Spieler stark geschwächt sind, konnten gegen den BSV 92 ein achtbares 11:13-Ergebnis herausholen.

Zenker

SPORTHAUS

BERLIN-STEGLITZ  
ALBRECHTSTRASSE 128  
(am Bahnhof) Tel. 72 19 69

Das gute Fachgeschäft seit mehr als 25 Jahren!  
Vorverkauf für alle Sportveranstaltungen

# Beim Sport Malzbier

Es berauscht nicht!



Am 8. 10. spielen M I und II in Zehlendorf um 14.45 bzw. 16 Uhr und erwarten die 1. Männer am 15. 10. TuS Neukölln zum fälligen Rundenspiel (15,30 Uhr). Redmann

## Achtung! Winter-Trainingszeiten!

Bis die Halle in der Schule Tietzenweg fertiggestellt ist, wurde der Hallenbetrieb ab 1. 10. wie folgt festgelegt:

Halle Kommandantenstraße:  
Mittwoch 18.00–19.30 Uhr: Schülerinnen (ab Jahrgang 39)  
19.30–21 Uhr: w. Jg., Jungmädch.  
Freitag 18–20 Uhr: Schüler und Knaben,  
20–22 Uhr: Männer, Jungmannen  
und Jugend.

Basketball: Mittwoch von 20 bis 22 Uhr,  
Critznerschule, Steglitz.  
Die Abteilungsleitung

**Schwimmabteilung.** Auf der am 5. Sept. stattgefundenen Abteilungsversammlung wurde nachstehende Leitung gewählt:

Abteilungs-Leiter: Kurt Drathschmidt  
Techn. Leiter: Willi Lukassek  
Kassenwart: Margarethe Braatz  
Pressewart: Immo Wersig

Als Schwimmwarte stehen zur Verfügung: W. Hoernig, A. Hagedorn, I. Wersig sowie die Jugendlichen Schwedler, Lehmann und Stern. Das Training der Sportschwimmer übernimmt Willi Lukassek, und die Wasserballer stehen unter der Leitung von Max Lukassek, während Frau Kaselow die Betreuung der w. Jg. übernommen hat. Frau Muhle wird weiterhin Frau Braatz unterstützen.

Clubkampf gegen den Schöneberger SV. Kurz vor Abschluß der Sommersaison fand bei uns der Rückkampf gegen die Schöneberger

statt. Diesmal waren wir weitaus stärker und gaben uns nur knapp mit 49:55 Punkten geschlagen. Die größte Überraschung war der Sieg von Alfons Hagedorn über 6 Bahnen (96 m) im Kraulen für Herren mit 1:07,8 Min. Den erwarteten Erfolg erzielte unsere m. Jg. in der 4 x 6 Bahnen Bruststaffel vor dem SSV, auch die 10 x 4 Bahnen Bruststaffel sah uns siegreich. Durch Ausfall zweier guter Kräfte reichte er bei der w. Jg. nicht zu einem Siege.

Am 26. 8. beteiligten wir uns am großen Havelschwimmen des SC Spandau. A. Hagedorn kam hier bei den Männern auf den 6. Platz, während Hein Lehmann in der Jugendklasse den 13. Platz von 35 Teilnehmern belegte.

Beim Jugendprüfungsschwimmen im Olympia-Stadion erzielten wir folgende Zeiten:

100 m Brust: Knaben: P. Jochimsen 1:50,8,  
Mädchen: M. Braatz 1:49,5, w. Jg.: I. Fischer 1:48,4, m. Jg.: P. Schwedler 1:30,0 und H. Lehmann 1:34,9.  
200 m Brust: m. Jg.: Lehmann 3:22,7 und Schwedler 3:23,9.  
100 m Kraul: w. Jg.: Fischer 1:43.

**Abschwimmen.** Trotz der vorgeschrittenen Saison war die Beteiligung sehr rege. Den Mittelpunkt bildete der Kampf um den Pokal der m. Jugend, der vom Sporthaus Zenker gestiftet wurde. Auch an dieser Stelle dem Sporthaus Zenker herzlichen Dank dafür.

Der Kampf wurde ausgetragen als ein Lagen-schwimmen über 2 Bahnen Rücken, 4 Bahnen Brust und 2 Bahnen Kraul. Es siegte Hein Lehmann in 3:11,5 Min. vor Schwedler (3:28,1) und Stern (3:29,1).

Der Pokal der w. Jg., Verteidigerin M. Braatz, konnte infolge Krankheit mehrerer Schwimmerinnen nicht umkämpft werden.

## Vereinsmitglieder, berücksichtigt unsere Inserenten!

Weitere Ergebnisse:

- 4 Bahnen Brust: Knaben: Breuer 1:36,0;  
Mädchen: Braatz 1:38,0; m. Jugend:  
Lehmann 1:23,3.
- 2 Bahnen Rücken: Knaben: Breuer 48,0;  
Mädchen: Braatz 53,2.
- 2 Bahnen Kraul: Knaben: Breuer 39,0;  
Mädchen: Merres 47,8.
- 4 Bahnen Männer-Kraul: Hagedorn 1:06,6.

**Wasserball.** Unsere neu zusammengestellte Jugend-Wasserballmannschaft spielte gegen den SSC Südwest. Trotz Ersatz hielt sich die Mannschaft sehr gut und gab sich erst nach dem Kampf mit 5:2 Toren geschlagen.

### Verlustanzeige.

Während des Klubkampfes gegen den Schöneberger SV ist aus meiner Kabine, in der sich mehrere Schwimmer von uns ebenfalls umkleideten, meine weiß-wollene Badehose abhanden gekommen. Ich bitte denjenigen, der sie versehentlich eingesteckt hat, sie mir bald zurückzugeben.  
Immo Wersig

Hallentraining jeden Montag von 19 bis 22 Uhr im Hallenbad Steglitz, Bergstraße.

Nachstehend noch einmal die Anfangszeiten, die zur reibungslosen Durchführung des Winter-Schwimmbetriebes genau zu beachten sind:

- 19.15–19.45  
Nichtschwimmer, Korkenschwimmer und Anfänger, die sich noch nicht freigeschwommen haben
  - 19.45–20.15  
Sportschwimmerriege und Mädchen
  - 20.15–20.45  
Sportschwimmerriege und Knaben
  - 20.45–21.15  
Wasserballtraining bzw. Rettungsschwimmen
  - 21.15–21.45  
Schwimmbetrieb nur für Erwachsene
- Einlaß für jede Riege 15 Minuten vorher.  
Mitgliedsausweis und „Badegroschen“ (0,10 DM) mitbringen!

### Aus dem Mitgliederkreise

Unserem Turnbruder Leo Frömming sprechen wir zum Ableben seiner Gattin, die nach längerem Krankenlager im 70. Lebensjahre verschieden ist, unsere aufrichtige Teilnahme aus. Grüße von seinem neuen Wirkungskreis sendet unser Hellmuth Wolf aus Hamburg. Wir freuen uns, daß es ihm dort gut gefällt und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Geschäftsstelle

**Vorstandssitzung** am Montag, dem 2. Oktober, um 20 Uhr, bei Linthe, Hindenburgdamm 93  
**Denkt daran,** der Vereinsbeitrag für **Oktober** ist fällig! Geht bitte schnellstens zu dem Abteilungskassierer oder zahlt den Beitrag auf unser Postscheckkonto Berlin-West 102 89 (Turn- und Sport-Vereinigung Lichterfelde e.V.) ein.

**Geschäftsstelle:** Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23.

**Redaktionsschluß:** 20. Oktober (Einsendungen an Herbert Redmann, Steglitz, Peschkestr. 10).

## FAHRRÄDER

Radspport-Artikel · Schaltungen  
Bereifung, Beleuchtung, Zubehör  
kaufen Turner und Sportler im

### Sporthaus „Matze“ Schmidt

Steglitz, Albrechtstr. 37 - Tel. 72 11 71

Jedes bei „Matze“ Schmidt gekaupte Fahrrad ist gegen Diebstahl und Beschädigung versichert

... demnächst auch Sportartikel!

## Lichterfelder Festsäle

Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Das Haus der schönen Räume  
von 50 bis 1000 Personen

Inhaber Alexander Kramer

Jeden Sonntag TANZ ab 17.30 Uhr

Jeden Sonnabend

Sonderveranstaltungen ab 20 Uhr

Endstation der Straßenbahn 74  
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude  
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg



Die Hausfrau kauft den  
**10-Pfennig-  
Gewürzbeutel**  
der  
**ATE-Gewürze**

Erhältlich  
in allen einschlägigen Geschäften

Desgleichen empfehlen wir in bester  
Güte:

Capern, nonpareille  
Holländische Sardellen  
sowie

feinste Blatt-Gelatine Gold-Qualität  
rot und weiß

ARTUR THIELE / BERLIN-LANKWITZ / TEL. 73 26 61

## AUGUST BRAUER

Berlin-Lichterfelde, Berliner Str. 65a

empfiehlt sich  
für Ausführungen feiner  
**Tischler- und  
Drechslerarbeiten**

Reparaturen werden prompt und  
sauber ausgeführt.

## Turn- und Sportschuhe

Straßen- und Wanderschuhe

Alles im

**Schuhhaus Ostermann**

Berlin-Lichterfelde, Drakestr. 48

Treffpunkt der „L“-Turner  
**Gaststätte**

**„Berliner Kindl Eck“**

Inh. M. Brandenburg

Lichterfelde-W, Kommandantenstr. 86

Gepflegte Biere  
Kannen und Syphons  
in u. außer dem Hause

Gemütlicher Aufenthalt

Linie 77 und 77E bis Karlplatz, Baseler Straße

## E. KÄHNE & CO.

Sägewerk  
Kistenfabrik  
Holzhandlung

**Berlin-Lichterfelde-Ost**  
Berliner Straße 130 / Tel. 76 02 90



## KONRAD HEYER

Berlin-Lichterfelde, Berliner Straße 132

Telefon 76 15 02 und 73 18 50

Taurus Standard

DM 5350,-

Taurus Kastenwagen

DM 5980,-

Taurus Luxusausführung

DM 6285,-

für 525 kg

Schnell-Lastwagen, Lastwagen, Sonderaufbauten

1/3 Anzahlung und 12 Monatsraten

Ausstellungshallen: **Berlin-Friedenau, Rheinstraße 56** Tel. 24 75 95